



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 Europäisches
Parlament



Die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich lädt ein zur

Auszeichnung herausragender Vorwissenschaftlicher Arbeiten und Diplomarbeiten an AHS und BHS

mit dem Preis

Wir sind Europa

Freitag, 20. Oktober 2023, 17:30 – 19:30 Uhr

**Haus der Europäischen Union
Wipplinger Straße 35
1010 Wien**

Preis: Wir sind Europa 2023

Zum dritten Mal wird der Preis für herausragende Vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten von Schülerinnen und Schülern aus Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Höheren Schulen im Themenfeld „Europa | Europäische Union“ von der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments und dem Bildungsministerium vergeben.

Mit der Ausrichtung des Preises sollen Schülerinnen und Schüler ermutigt werden, sich vertiefend mit relevanten Fragestellungen zur Europäischen Union auch im Rahmen der Reife- und Diplomprüfungen auseinanderzusetzen.

Mit der Veranstaltung im Haus der EU möchten wir den Preisträgerinnen und Preisträgern sowie den unterstützenden Betreuungspersonen eine besondere Anerkennung erweisen und die prämierten Arbeiten vorstellen.

Der Preis „Wir sind Europa“ umfasst sechs Einzelpreise. Die Ermittlung der auszuzeichnenden Arbeiten erfolgte durch eine Fachjury, bestehend aus unabhängigen Expertinnen und Experten aus Bildungseinrichtungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.

Programm

17:30 Eröffnung

Adina HOFFMANN-REUMÜLLER

Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Manfred WIRTITSCH

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung | Abteilung I/1

17:45 Vorstellen der prämierten Arbeiten

Anita Réka SCHEKK (BG/BRG Lerchenfeld Klagenfurt)

**Die EU-Osterweiterung von 2004 und ihre Auswirkungen auf Migration
am Beispiel Ungarns**

Betreuende Lehrkraft: Martina KOITZ

Laudatio: Roland TRABE, Pädagogische Hochschule Wien,

Geschichtsdidaktik mit Schwerpunkt europapolitische Bildung

Fabian BLAZOVICH (BG/BRG/BORG Oberpullendorf „Franz Liszt“)

Der Fall des Eisernen Vorhangs und die Auswirkungen auf das Mittelburgenland

Betreuende Lehrkraft: Benjamin SKOLIK

Laudatio: Ingrid AUSSERER, Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Jana OBERERLACHER (Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz)

**Lobbyismus – wichtige Form der Interessenvertretung oder Bedrohung
der demokratischen Strukturen?**

Betreuende Lehrkraft: Birgit TSCHUGGNALL

Laudatio: Nikolai WEBER, Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Raffael HARTMANN (BRG/BORG Feldkirch)

**Die Einstufung von Atomkraft als nachhaltige Energiequelle in der EU –
Mehr Fragen als Antworten?**

Betreuende Lehrkraft: Martin DÜR

Laudatio: Barbara REITZ, Europäisches Dokumentationszentrum,
Administrative Bibliothek im Bundeskanzleramt

Maximilian KAUPP (Sport- und Musik-RG Salzburg)

**Die politische Utopie der postnationalen Republik Europa.
Überlegungen zur Zukunft der europäischen Idee**

Betreuende Lehrkraft: Rosa HOFBAUER

Laudatio: Roland TRABE, Pädagogische Hochschule Wien,
Geschichtsdidaktik mit Schwerpunkt europapolitische Bildung

Lea SPERINGER (BG Babenbergerring Wiener Neustadt)

**Die Entwicklung des Frauenanteils im österreichischen Nationalrat
und im Europäischen Parlament**

Betreuende Lehrkraft: Albert ZELLER

Laudatio: Barbara REITZ, Europäisches Dokumentationszentrum,
Administrative Bibliothek im Bundeskanzleramt

18:50 Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger

Othmar KARAS

Erster Vizepräsident des Europäischen Parlaments

Moderation: **Pascal GÜNSBERG** (PoEdu)

Anschließend Buffet